



KOKO



KONTAKTBRÜCKEN

21.04.2020

Maisstärke-Experiment

Material:

Maisstärke und Wasser
(Lebensmittelfarbe optional)

Experiment:

Die Maisstärke in eine Schüssel geben und mit Wasser im Verhältnis von 2:3 vermengen, das Verhältnis muss nicht exakt passen, einfach zur Stärke Wasser hinzugeben bis es mischbar wird.

Mit etwas Lebensmittelfarbe sieht es noch ansprechender aus.

Auch geeignet für ein flacheres Gefäß, wie zum Beispiel ein Backblech. Hier lässt sich das Gemisch auch mal „richtig in Bewegung“ bringen, wenn man auf das Blech schlägt und die Masse „tanzt“.



Je stärker man den Löffel hin und her bewegt, desto „zäher“ und fester wird die Flüssigkeit. Rührt man stark genug, bleibt der Löffel „stecken“. Kinder dürfen natürlich mit den Händen ertasten und „begreifen“, wie die Flüssigkeit unter Druck fest wird. Bleibt der Druck aus, zerfließen die Formen wieder!

Das Experiment beginnt bereits beim Anrühren!



Seite 1 von 2

Weitere kreative Anregungen findest Du unter KOKO Online – Kreativwerkstatt





KOKO

KONTAKTBRÜCKEN

21.04.2020

Maisstärke-Experiment

Ein Non-Newton-Fluid ...

... ist eine Suspension aus Flüssigkeit (Wasser) und Feststoff (Stärke), die sich chemisch kaum verbinden kann. Deshalb verhält es sich, je nach äußerer Einwirkung wie ein Feststoff oder eine Flüssigkeit.



Tipp:

Ketchup gehört ebenso zu den Nicht-newtonschen Flüssigkeiten, daher fließt Ketchup, wenn auch langsam, wenn man es ruhig hält, aus der Flasche. Es rührt sich jedoch kaum vom Fleck, wenn man es kräftig schüttelt oder auf den Flaschenboden schlägt!



Seite 2 von 2

Weitere kreative Anregungen findest Du unter KOKO Online – Kreativwerkstatt

